

Presseinformation

13.05.2014

Zwischenlager Gorleben: Meldung eines Druckschalters

Am gestrigen Montag hat im Zwischenlager Gorleben ein zur Dichtheitsüberwachung der CASTOR®-Behälter eingesetzter Druckschalter im Rahmen seiner ordnungsgemäßen Eigenüberwachung eine Fehlermeldung gesendet. Die Dichtheit des Deckelsystems des Behälters ist hiervon nicht betroffen.

Die GNS hat ihre Aufsichtsbehörde, das niedersächsische Umweltministerium umgehend informiert und wird in Abstimmung mit der Behörde das fehlerhafte Bauteil austauschen.

Zur Technik des Behälterüberwachungssystems:

Die Transport- und Lagerbehälter sind im Zwischenlager mit zwei Deckeln verschlossen (Primär- und Sekundärdeckel). Der sichere Einschluss der im Behälter aufbewahrten radioaktiven Stoffe wird bereits durch jeweils einen der beiden Deckel dauerhaft gewährleistet. Ein im äußeren Deckel (Sekundärdeckel) eingebauter Druckschalter misst permanent den Überdruck im Sperrraum zwischen den beiden Deckeln und dient damit der Überwachung der Dichtheit des gesamten Deckelsystems. Die Funktionsfähigkeit des Druckschalters selbst wird durch eine Eigenüberwachung kontrolliert, die jetzt ein Signal ausgelöst hat.